

## Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Verwaltungsausschusses

Donnerstag, 23.01.2020, 16:00 Uhr

---

### Öffentlich

---

**zu 1 Annahme von Zuwendungen und Sponsoringleistungen**  
**Vorlage: 252/2019**

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen):**

1. Die vorstehenden Zuwendungen/ Sponsoringleistungen werden angenommen.
2. Die Zuwendungen und Sponsoringleistungen sind gemäß dem angegebenen Zweck zu verwenden.
3. Die Stadtkasse wird mit der Ausstellung der Zuwendungsbescheinigungen beauftragt.

---

**zu 2 Haushaltssatzung und Produktplan der Stadt Tettanang für das Haushaltsjahr 2020**  
**Vorlage: 271/2019**

Abstimmung Projektliste Tiefbau:

- Nr. 11: Sanierung RÜB's Apflau  
Streichung der Mittel für 1 RÜB in Höhe von 200.000 € im Jahr 2020. Im Gegenzug dafür wird das zweite RÜB in 2021 mit einer Verpflichtungsermächtigung abgedeckt.

(Antrag OR Langnau, CDU, Bündnis 90/Die Grünen)

**einstimmig beschlossen bei 10 Ja-Stimmen**

Hinweis: Bei den zu sanierenden RÜB's handelt es sich um die RÜB's in Unter- und Oberlangnau, die über einen gemeinsamen Auftrag vergeben werden. Ersparnis 50.000 €.

- Nr. 24 + 25: Hochwassermaßnahmen Oberlangnau und Apflau  
Streichung der Planungsmittel in Höhe von jeweils 30.000 € (Antrag SPD)  
**mehrheitlich abgelehnt bei 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**

- Nr. 9 zu diskutierende Projekte: Kreisverkehr Oberhof/Schäferhof  
Aufnahme der Mittel in Höhe von 800.000 € (Antrag SPD)  
**mehrheitlich abgelehnt bei 4 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**

- Nr. 15 zu diskutierende Projekte: Parkplatz Grabenstraße  
Aufnahme der Mittel in Höhe von 75.000 € (Antrag CDU)  
**bei Stimmengleichheit abgelehnt mit 4 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen**

### Abstimmung Projektliste Hochbau:

- Nr. 14: Sanierung Schulhof Schillerschule  
Aufnahme der Mittel in Höhe von 40.000 € (Antrag CDU)  
**mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen**
- Nr. 9 zu diskutierende Projekte: Sanierung Grundschule Kau (Fenster, Fassade)  
Aufnahme der Mittel in Höhe von 155.000 € (Antrag Bündnis 90/Die Grünen, SPD)  
**mehrheitlich beschlossen bei 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen**
- Sanierung Schulhof Grundschule Kau  
Aufnahme der Mittel in Höhe von 40.000 € (Antrag OR Kau, Bündnis 90/Die Grünen)  
**mehrheitlich abgelehnt bei 3 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**

### Abstimmung Ergebnisplan:

- Erhöhung des Gewerbesteueransatzes um 400.000 € auf 13,5 Mio. € (Antrag SPD)  
**mehrheitlich abgelehnt bei 1 Ja-Stimme und 9 Nein-Stimmen**

### Stellenschaffungen/-aufstockungen (Anträge der Verwaltung)

- Sachbearbeitung Feuerwehr  
befristete Aufstockung um 20 %  
**mehrheitlich beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**
- Zentrale Abrechnungsstelle Obdachlosen und Anschlussunterbringung  
befristete Aufstockung um 50 %  
**mehrheitlich beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung**
- Bautechniker-/Meisterstelle für den Gebäudeunterhalt im Fachbereich Hochbau  
unbefristete Aufstockung um 100 %  
**mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen**
- Sachbearbeitung Kindergartenbereich  
unbefristete Aufstockung um 25 %  
**mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen**
- Hausmeisterstelle der Musikschule und Grundschule Manzenberg  
unbefristete Aufstockung um 15 %  
**mehrheitlich beschlossen bei 7 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen**

## Abstimmung Kreditaufnahme:

- Erhöhung der Kreditaufnahme um 500.000 € (Antrag SPD)  
**mehrheitlich abgelehnt bei 0 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung**

Um den Haushalt mit den beschlossenen Änderungen auszugleichen wird vorgeschlagen, den Gewerbesteueransatz um 170.000 € zu erhöhen.  
**einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen**

### **Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich beschlossen bei 8 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit dem Produktplan 2020 und dem Stellenplan 2020 wird wie folgt festgesetzt und erlassen:

## **HAUSHALTSSATZUNG DER STADT TETTANANG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2020**

### **§ 1 Haushaltsplan**

Der **kaufmännische** (Doppik) Haushaltsplan 2020 wird festgesetzt

1. Im **Ergebnisplan** mit

1.1 ordentlichen Erträgen	55.830.521 €
1.2 ordentlichen Aufwendungen	<u>57.408.187 €</u>
1.3 ordentlichem Ergebnis	<u>- 1.577.666 €</u>
1.4 außerordentlichen Erträgen	100.000 €
1.5 außerordentlichen Aufwendungen	<u>-</u>
1.6 veranschlagtem Sonderergebnis	<u>+ 100.000 €</u>
1.7 veranschlagtem Gesamtergebnis	- 1.477.666 €

2. im **Finanzplan** mit

2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.414.828 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>51.978.274 €</u>
2.3 Zahlungsmittelüberschuss	2.436.554 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.900.354 €

2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.552.428 €
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziff. 2.4/2.5)	- 5.652.074 €
2.7 Finanzierungsmittelfehlbetrag (Ziff. 2.3/2.6)	- 3.215.520 €
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	4.200.000 €
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	977.000 €
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Ziff. 2.8/2.9)	3.223.000 €
2.11 Änderung Finanzierungsmittelbestand (Ziff. 2.7/2.10)	7.480 €
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen von (Kreditermächtigung)	4.200.000 €
4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	17.400.000 €

## **§ 2**

### **Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite	5.000.000 €
------------------------------------	-------------

## **§ 3**

### **Realsteuerhebesätze**

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
  - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
  - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
  
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 350 v.H.

1. Die mittelfristige Finanzplanung wird über den Gesamtfinanzplan und die drei vorgelegten Projektlisten beschlossen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt bei evtl. Steuermehreinnahmen und damit bei gesicherter Liquidität der Stadtkasse zu prüfen, ob alle Darlehen für das Jahr 2020 aufgenommen werden müssen.
3. Die Kreditermächtigungen werden mit einem Gesamtbetrag von 4.200.000 € festgelegt.
4. Die Haushaltssatzung 2020 wird gem. § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt und die Genehmigung zum Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung nach § 87 Abs. 2 und 5 GemO beantragt.

---

**zu 3      Wirtschaftsplan des "Städtischen Wasserwerks Tettang" für das Wirtschaftsjahr 2020  
Vorlage: 272/2019**

**Empfehlungsbeschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):**

1. Der Wirtschaftsplan des Städtischen Wasserwerks Tettang für das Wirtschaftsjahr 2020 wird wie folgt festgesetzt:
  - 1.1      Im Erfolgsplan mit

- Erträgen von	687.900 €
- Aufwendungen von	663.339 €
- einem Gewinn von	24.561 €
  - im Vermögensplan mit

- Einnahmen und Ausgaben von	344.300 €
------------------------------	-----------
  - 1.2      mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 €
  - 1.3      mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung von 0 €
  - 1.4      mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von 150.000 €
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Wirtschaftsplan 2020 der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen und die Genehmigung zum Höchstbetrag der Kassenkredite nach § 96 und 89 Abs. 2 GemO i.V. mit § 12 EigBG einzuholen.

**zu 4      Abrechnung des Sitzungsgeldes der Gremien  
- Genehmigung überplanmäßige Ausgabe  
Vorlage: 267/2019**

**Beschluss (einstimmig beschlossen bei 9 Ja-Stimmen):**

Die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 27.096,72 € werden genehmigt.

---

**zu 5      Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium:

- Hopfensiegelhalle

Es wird gefragt, wie der aktuelle Stand bzgl. des Verkaufs des Gebäudes sei. Es scheine sich dort etwas zu bewegen, es seien beispielsweise neue Fenster eingebaut worden.

Dem Kaufinteressenten sei zugesagt worden, die Fenster dort zu lagern, aber noch nicht einzubauen, antwortet die Verwaltung. Man werde nun die Stellungnahme des Landesdenkmalamtes abwarten. Der geplante Termin zur Unterzeichnung des Kaufvertrages sei verschoben worden. Man werde zu gegebener Zeit wieder mit dem Thema ins Gremium kommen.

- Anbringung Handlauf an Rathauptreppe

Dieses Thema sei auf der Tagesordnung der nächsten Stadtseniorenrats-sitzung. Es wird gefragt, was hierzu konkret geplant sei und mit welchen Kosten man rechne.

Hierzu seien keine Planungen bekannt, so die Verwaltung. Man vermute, dass es sich um die Innentreppe des Rathauses handle. Weitere Informationen werden noch nachgereicht.

**Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.**